

## Protokoll GISS-Beirat „Wollepark“

**TeilnehmerInnen:** siehe anliegende Teilnehmer\*innenliste  
**Datum:** 30. August 2018  
**Ort:** Nachbarschaftszentrum Wollepark  
Westfalenstr. 6, 27749 Delmenhorst

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 12. April 2018
3. Sachstandsbericht zu Einzelmaßnahmen
  - Freigelegte Fläche Am Wollepark 1-5/ Rahmenplanfortschreibung- aktueller Stand
  - Westfalenstraße 8
  - Zukunft des Gemeinschaftsgarten
  - Gesamtkonzepterstellung für den Landschaftspark / Parkzugänge
  - Spielplatzplanung Am Fabrikhof
4. Bericht der Einrichtungen aus dem Quartier
5. Das Forum Wollepark stellt sich vor
6. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum Wollepark
7. Anregungen der Bewohnerschaft
8. Verschiedenes

### Ergebnisprotokoll

#### 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Ledwoin begrüßt die Teilnehmenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt worden ist.

#### 2. Protokoll der Sitzung vom 12. April 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungswünsche einstimmig mit zwei Enthaltungen angenommen.

#### 3. Sachstandsbericht zu den Einzelmaßnahmen

- Freigelegte Fläche Am Wollepark 1 – 5/ Rahmenplanfortschreibung aktueller Stand  
Frau Ahrens berichtet, dass das Verfahren der Rahmenplanfortschreibung aktuell ruht, da noch Fragen bezüglich des Verkehrsaufkommens durch die geplante Gemeinbedarfsfläche aufgekomen sind.

- Westfalenstraße 8

Da die Stadt nun Eigentümerin des Gebäudes ist, haben die Vorbereitungsmaßnahmen zum Abbruch begonnen. Derzeit sind die Planungsleistungen ausgeschrieben. Ende des Jahres sollen die Abbrucharbeiten ausgeschrieben werden, so dass Anfang 2019 mit dem Abbruch begonnen werden kann. Der Gemeinschaftsgarten wird dann im Zuge des Abbruchs aufgelöst. Eine Zwischennutzung für den Gemeinschaftsgarten ist auf der Fläche Am Wollepark 1-5 möglich. Allerdings braucht es hier engagierte Gärtner und Gärtnerinnen, da das Projekt aufgrund der räumlichen Trennung vom Nachbarschaftszentrum nicht wie bisher betreut werden kann.

- Gesamtkonzepterstellung Landschaftspark Wollepark

Die beauftragte Gesamtkonzeption für den historischen Landschaftspark Wollepark wird Ende September fertiggestellt. Als Sanierungsmaßnahmen sollen die Zugänge zum Park verbessert werden, oberste Priorität hat dabei der Zugang Thüringer Straße/Schwabenstraße, sowie der südliche Zugang von der Straße Am Wollepark.

- Spielplatz Am Fabrikhof

Der Spielplatz soll neu gestaltet werden, zur Zeit gibt es dort lediglich noch eine Schaukel und ein Wipptier. Die intensive Nutzung auf dem neuen Spielplatz Am Wollepark zeigt deutlich, dass weitere Flächen benötigt werden. Aktuell läuft ein Beteiligungsverfahren. Mit einem Spielplatz TÜV und einer Planungsparty vor Ort wurden erste Ideen für den Platz gesammelt. Da der Platz für 10 bis 14 jährige gestaltet werden soll, wird noch versucht über die IGS und das Willms Gymnasium

Schüler\_innen an der Planung zu beteiligen. Ein Planungsbüro wurde beauftragt, mit der Umsetzung wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres begonnen.

Fragen

Herr Ledwoin fragt nach den Planungen nach Abbruch der Westfalenstr. 8 und nach der Zukunft des Nachbarschaftsbüros. Bisher gibt es keine konkreten Pläne. Es gibt einen Bebauungsplan im Aufstellungsverfahren aber die Situation hat sich komplett verändert, so dass die Ziele für das Gebiet neu bestimmt werden müssen. Es ist denkbar auch das bestehende Nachbarschaftsgebäude neu zu denken wenn es darum geht eine Quartiersmitte mit verschiedenen Gemeinbedarfsflächen zu entwickeln. Eine Beteiligung der Bewohner\_innen ist im Rahmen des Bauleitverfahrens vorgeschrieben. Frau Stelljes-Szukalski berichtet von der positiven Sitzung des Sozialausschusses, in dem beschlossen wurde, dass alle vier Nachbarschaftsbüros Bestandschutz haben sollen.

#### **4. Bericht der Einrichtungen aus dem Quartier**

- Beim Familienzentrum gibt es das neue Angebot Musikwichteln für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr, immer Mittwochs von 15:00 bis 16:00 Uhr in Kooperation mit Strings Musikschulen. Am 2. November wird der diesjährige Samba-Umzug stattfinden
- Angelika von Ohlen vom Seniorenbeirat berichtet vom Antrag auf eine Fußgängerdruckkoppel über die Thüringer Straße. Nach einer Ablehnung durch die Verwaltung mit der Begründung eines zu geringen PKW-Aufkommens wird das Anliegen nun voraussichtlich im September behandelt und es gibt positive Signale von Seiten der Politik.
- Frau Reimann stellt sich als Nachfolgerin von Herrn Seedorf vor, sie wird die Parkschule, vorerst kommissarisch, leiten.

#### **5. Das Forum Wollepark stellt sich vor**

Das Forum ist ein neues Gremium der Bewohnerbeteiligung. Es setzt sich aus den bisherigen Bewohnervertreter\_innen, den Aktiven aus den verschiedenen Projekten (Geben und Nehmen, Café und Fahrradwerkstatt) und weiteren Aktiven aus dem Stadtteil zusammen. Das Forum trifft sich immer einige Wochen vor dem GISS Beirat, es werden Neuigkeiten aus dem Quartier und aus den Projekten ausgetauscht, die Anträge an den Verfügungsfonds besprochen und nach Bedarf weitere Projekte entwickelt. Bisher fand ein vorbereitendes und ein erstes Forumtreffen statt.

#### **6. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum**

- In den Sommerferien ist das NBZ mit ca. 30 Bewohner\_innen nach Bremerhaven gefahren. Am Freitag, den 31.8. ist ein großer Flohmarkt geplant. Ab September starten mehrere regelmäßige Angebote: Dienstag ab 16:00 Uhr gibt es gemeinsames Singen, Mittwoch ab 15:30 startet eine Gruppe für ältere Mädchen. Jeden ersten Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr findet ab sofort Seniorenberatung und jeden 2. Donnerstag eine Beratung durch den familienstützenden Dienst statt.

Im Zuge der Mieterhöhung durch Grand City wurde vom NBZ eine Beratung durch eine Rechtsanwältin organisiert. Außerdem gab es ein größeres Treffen mit mehreren Vertretern von Grand City und aktiven Bewohner\_innen zur Situation im Wohnumfeld. Ziel ist es die Kommunikation untereinander zu verbessern; diese Treffen werden nach Bedarf wiederholt.

Am 14.11. kommt das mobile Kino ins NBZ mit dem Film Leon und die magischen Wörter, das Kino findet im Rahmen der Delmenhorster Vorlesestadt statt.

- Das NBZ plant ein mehrstufiges, einjähriges Biografieprojekt. Im Café gibt es einmal im Monat ein spezielles Kulturangebot, von Bewohner\_innen selber organisiert. Ab sofort startet eine Biografie AG in der Grundschule. In den Herbstferien gibt es einen Filmworkshop für Kinder ‚Wer bin ich‘ mit Mitteln über den Verfügungsfonds, in den Osterferien ist ein Filmworkshop mit Jugendlichen geplant, hierfür konnten Gelder über die Robert Bosch Stiftung akquiriert werden. Im Frühsommer endet das Projekt mit einem großen Stadtteilfest. Terminvorschläge werden in Kürze mit den Einrichtungen abgesprochen.

#### **7. Anregungen aus der Bewohnerschaft**

-

**Die nächste Sitzung wird voraussichtlich Ende November, Anfang Dezember stattfinden.**

## Protokoll Verfügungsfonds

### Bericht der bewilligten Projekte

Das Projekt **Pflanzkisten für die Westfalenstraße** ist fast abgeschlossen. Einige Nachbarinnen haben die Kisten im Atelier Knapp besichtigt und noch Pflanzwünsche angegeben.

Das Projekt „**Delmenhorst singt**“ war mit über 50 Teilnehmer\_innen sehr erfolgreich.

Das Projekt „**urban sketching**“ wird aufgrund von sehr geringer Teilnehmer\_innenzahl an einem Freitag nachmittag wiederholt.

Das Projekt **Blumen-Export-Import** hat in den Sommerferien stattgefunden. Am 12. Oktober von 15:00 bis 17:00 Uhr werden Samenbomben im Flaschenpostformat auf ihren Weg in den Wollepark geschickt.

### Neue Anträge an den Verfügungsfonds

#### Wer bin ich – Filmprojekt mit Kindern

Im Rahmen des einjährigen Biografieprojekts im Nachbarschaftszentrum Wollepark soll in den Herbstferien mit Schüler\*innen der Parkschule eine Projektwoche angeboten werden in der es um Biografien und Identitäten geht. Ziel ist das Erforschen der eigenen Herkunft und die Auseinandersetzung mit anderen Erfahrungen und Kulturen. Die Kinder haben die Möglichkeit über Wörter, Gesten, und Gegenstände sich dem Thema zu nähern. Es werden Bilder gemalt und ein kleiner Film gedreht, dabei können sie abwechselnd vor und hinter der Kamera stehen. Eine Präsentation ist im Anschluss an das Projekt geplant. Außerdem wird der Film auf dem Quartiersfest im Frühsommer 2019 präsentiert. Für Honorar, Technik und Material werden 1.950,- Euro beantragt. Das Projekt wird von der Künstlerin Monika Beyer durchgeführt. Der Antrag wird mit 20 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

#### Frauenkurs

Dieser niedrigschwellige Sprachkurs soll mit Frauen aus dem Wollepark durchgeführt werden, die über keine deutschen Sprachkenntnisse verfügen. Sie haben die Möglichkeit ihre Kinder während des Sprachkurses betreuen zu lassen. Im Kurs geht es um niedrigschwellige Sprachkompetenz zur Orientierung im Alltag. Der Sprachkurs soll als Schnittstelle für das Biographieprojekt des NBZs fungieren. Für Honorar und Materialien werden 885,- Euro beantragt. Lilli März wird diesen Kurs als Honorarkraft durchführen. Der Antrag wird mit 20 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

#### Määäh! Schafe im Wollepark

Im Rahmen des Kunstprojektes "Delmenhorster Modell", das die Städtische Galerie Delmenhorst am 7. September startet, wird der Künstler Georg Winter gemeinsam mit Wanderschäfer Karl-Heinz Becker auf der Brache an der Stedinger Straße und auf dem Grundstück zwischen Nachbarschaftszentrum und Garten eine Installation mit lebenden Schafen umsetzen. Die Anwesenheit der Schafe wird die Wahrnehmung des Wohngebietes verändern. Ein Stück Landschaft kommt in die Stadt und wird Bewohner, Passanten und Besucher, Kinder und Erwachsene zu Gesprächen anregen. Mit drei Aktionen, die von Künstlern und Kunstpädagogen begleitet werden, möchten wir die Verbindung zu Haus Coburg herstellen und vertiefen, die Gespräche am Schafspferch begleiten und dokumentieren. Außerdem sollen kreativ-praktische Workshops rund ums Schaf stattfinden. Es werden 1.500,- Euro für Honorare und Materialkosten beantragt.

Der Antrag wird mit 20 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig angenommen.